



MEISTERSCHAFTS- REGLEMENT

Im Text wurde aufgrund der besseren Lesbarkeit ausschliesslich die männliche Form der Personenbezeichnung gewählt. Diese hat keinerlei geschlechterspezifische Bedeutung oder diskriminierende Absicht.

Spielfähigkeit einer Mannschaft

Eine Mannschaft ist mit mindestens 5 Spielern, welche die 5 Positionen auf dem Spielfeld decken, spielfähig.

5 Posten = 1 Torhüter und 4 Feldspielern (Respektieren der Grundregeln der Spielerzusammenstellung auf dem Feld)

Bsp.: Der Fussgänger-Spieler ist krank, aber die Mannschaft hat genügend Spieler um die 4 Feldpositionen zu decken. (Ein Antrag auf Ausleihen eines Spielers wird abgelehnt)

Nur der Torhüter darf durch einen Torhüter mit den gleichen Fähigkeiten ersetzt werden. Mit einem Unterschied von 10% weniger auf der errechneten Torfläche.

Wenn sich eine Mannschaft während eines Spiels, nur noch mit 4 Spielern vorfindet, ist sie nicht mehr spielfähig und muss aufgeben.

Torhüter verletzt / ausgeschlossen

Im Falle von Verletzung oder Ausschluss (rote Karte) wird das Spiel, für die Dauer der Anpassung der Tormasse, unterbrochen.

Wenn die Mannschaft keinen Ersatztorhüter hat, kann ein Spieler die Rolle des Torhüter übernehmen.

Toreinstellung:

Breite: die Distanz beider Torpfosteninnenkanten beträgt 40 cm mehr als die funktionelle Breite des Torhüters.

Gemessen wird bei maximal ausgestreckten Armen, bis zum Ellbogen der Hemiplegiseite.

Höhe: die untere Querstangekante liegt 20 cm höher als die maximale Länge des Torwarts bei maximal nach oben gestreckten Armen.

Diese Messungen des maximal aufgerichteter Torhüters werden vom Torteam vorgenommen.

Ausleihen von Spielern

Das Ausleihen von Spielern ist unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Wenn eine Mannschaft weniger als 5 Spieler aufstellen kann.
- Wenn eine Mannschaft zu wenig Motoren hat.
- Wenn der Torhüter nicht anwesend ist, kann ein Torhüter mit gleichen Fähigkeiten ausgeliehen werden. Maximalen Unterschied von 10% weniger Torfläche.

Eine Mannschaft kann an einem Meisterschaftstag mit mindestens 3 Spielern und maximal 2 ausgeliehene Spielern teilnehmen.

Spezielle Situationen in den Mannschaften werden nicht mehr berücksichtigt. z.B.: Positionen die man aus Gründen der schnellen Ermüdbarkeit eines Spielers doppelt besetzen möchte usw. ...

Die Ausleihregel, dass nur ein Spieler mit gleichen oder minderen Fähigkeiten ausgeliehen werden kann, gilt immer noch.

Die Anzahl der ausgeliehenen Spieler während einer Saison wird summiert. Im Falle eines Punktegleichstandes am Ende der Saison ist diese Zahl entscheidend.

Das Ausleihen von Spielern soll eine Ausnahmesituation bleiben. Wir befürworten, dass jeder einzelne Spieler seine Verantwortung bezüglich seiner reglmässigen Anwesenheit an den Meisterschaftstagen wahrnimmt.

Lizenz

Jede Person die sich auf dem Spielfeld befindet muss seine regelkonforme Lizenz besitzen. (Coaching-Zone inbegriffen)

Die Lizenzen sind bei der Meisterschaft Kommission zu beantragen oder zu erneuern. Entweder bei Saisonbeginn oder mindestens 2 Wochen vor einem beliebigen Meisterschaftstag.

Ein Sportler kann nach mehreren Lizenztypen fragen.

- Schiedsrichter (anerkannte Ausibeldung)
- Coach (anerkannte Ausibeldung)
- Spieler
 - Torhüter
 - Fussgänger Spieler
 - Spieler in Rollstuhl

Auszufüllende Dokumente:

- Lizensantrag
- Der Spielerfragebogen,
ist nur auszufüllen für neue Spieler oder falls Änderungen am vorheriger Fragebogen vorgenommen werden müssen.
(Mannschaft wechsel / Vorteil enderung / neue Feldfunktion)
- Fair-play Vertrag

Zu begleichen:

- Lizenzen und individuelle sowie Mannschaftsbeiträge, innerhalb der gesetzten Fristen.

Wenn eine Person mehrere Lizenzen beantragt:

- Kosten in Höhe einer Lizenz für mehrere Lizenzen
- Ein Sportler mit mehreren Lizenzen kann während eines Spiels nur eine einzige Lizenz gebrauchen.

Mannschaftsmotoren Lizenz

Eine Mannschaftsmotoren Lizenz ist eine « nicht namentliche » Lizenz und kann nur den Posten eines Motors decken.

Diese Lizenz ist anzufragen, wenn eine Mannschaft seine Motorenbedürfnisse nicht vollständig decken kann.

Diese Lizenz ist anzufragen, wenn z. B. ein Spieler immer von einem Betreuer begleitet wird, dieser aber an den Turniertagen nie derselbe ist.

Wenn eine Person an den meisten Turniertagen teilnimmt (nicht an allen), braucht diese eine persönliche Lizenz und nicht eine neutrale Lizenz.

Rolle des Kapitäns

Er ist der einzige Ansprechpartner des Hauptschiedsrichters.

Er muss lizenziertes Spieler des Raftballverbandes sein.

Er ist für das sportliche Verhalten seiner Mannschaft auf dem Feld verantwortlich.

Er fragt und hinterlegt das Protest

Sport Tenue

Sportkleider Tenue ist bei alle Meisterschaftstagen verbindlich

Versicherung

Bei Unfällen, Diebstahl und Beschädigung, deckt die private Versicherung des Sportlers die Kosten.

Der Rafroballverband lehnt jede Haftung ab.

Spielprotokol

Spielbeginn:

Auf dem Matchblatt werden die Begegnung wie folgt angekündigt:

Mannschaft A – Mannschaft B

Auslosung und Sportler präsentation:

Wirt auf der Hälfte des Feldes gemacht, **auf der linke Seite** des Schiedsrichtertisch.

Auslosung:

Der Kapitän der Mannschaft A wählt bei der Auslosung aus.

Sportler präsentation:

Der Tischrichter ruft, alle Spörtler mit dem angegebenen Vorteil um voranzukommen.

Die Sportler beider Mannschaften, treten zur gleichen Zeit, einen Schritt nach vorne um von allen gesehen zu werden.

Spielende begrüßung:

Wirt auf der Hälfte des Feldes gemacht, auf **der rechte Seite** des Schiedrtisch.srichte

Am Ende des Spiels, gratulieren die Sieger den Verlierern und bedanken sich bei den Schiedsrichter. Anschliessend bedanken sich die Verlierer noch bei den Schiedsrichtern. Im Falle eines Gleichstandes, gratuliert Mannschaft A als erste der Mannschaft B

Anstoss und Wiederaufnahme des Spiels

Bezugnehmend auf den Punkt 2.3.1 des Spielreglement.

An einem Meisterschaftstag wechseln die Mannschaften die Seiten nicht.

Ausnahmesituation ist, wenn eine Mannschaft durch die herrschenden Lichtverhältnisse benachteiligt ist.

Die Entscheidung darüber wird von der Meisterschaftskommission getroffen.

Protest

Kompetenz

Der Protestausschuss, der sich aus Verantwortlichen oder deren Vertretern der Meisterschafts-, Schiedsrichter- und der Fair Play-Kommission zusammensetzt, ist in allen Protestfällen befugt zu entscheiden.

Protest einreichen

Gegen jede Entscheid eines Schiedsrichters, die gegen die Spielregeln verstößt (wiederholte technische Schiedsrichterfehler), kann Einspruch erhoben werden, sofern die angefochtenen Entscheide einen Einfluss auf das Endergebnis des Spiels gehabt hätte.

Zulässigkeit des Protestes

Ist der Fall zulässig und wird der Protest genehmigt, wird das Spiel wiederholt.

Ist der Fall unzulässig und wird der Protest abgelehnt, bleibt das Resultat bestehen.

Der Protestentscheid wird der betroffenen Mannschaft durch den Protestausschuss mitgeteilt.

PROTESTVERFAHREN

Protestrecht

Nur die Mannschaft, die in ihrem berechtigten Interesse verletzt wurde, kann Protest einlegen.

Vorgehensweise

Am Ende des Spiels, kündigt der Mannschaftskapitän seine PROTESTABSICHT beim Tischrichter, vor Unterzeichnung des Spielblattes, an.

Das Protestformular muss beim Tischrichter des Spiels angefordert werden.

Die Absicht muss durch die Unterschrift auf dem Spielblatt bestätigt werden.

Die betroffene Mannschaft hat 30 Minuten nach Unterzeichnung des Spielblattes Zeit, das "Protestformular" am offiziellen Tisch zu hinterlegen. Der Antrag muss von einer Person, welche am offiziellen Tisch arbeitet, angenommen werden.

Das Team muss der Protestkommission mit dem Formular "Protest" einen kurzen Überblick, über die angeblich verletzte Artikel des Spielreglements, geben. Das Formular muss korrekt ausgefüllt werden.

Ein Verstoß gegen eine dieser Formalitäten führt zur Unzulässigkeit des entsprechenden Protestes.

Entscheidfindung

Nach Absprache mit dem Schiedsrichterteam des Spiels und Prüfung des Falles, trifft die Protestkommission ihren Entscheid.

Frist für die Erteilung der Entscheide

Das Verfahren muss zügig eingeleitet und den Entscheid innerhalb von 3 Tagen nach der Einreichung des Protestes getroffen werden.

Folgt auf das protestierte Spiel kein Meisterschaftstag, muss die Protestkommission ein beschleunigtes Verfahren anwenden und dies den betroffenen Mannschaften unverzüglich mitteilen.

Rechtsmittel bei Protestentscheiden

Protestentscheide sind nicht anfechtbar.

Veröffentlichung von Entscheiden

Entscheide des Protestausschusses können auf der Website des Raftball-Verbandes veröffentlicht werden

Abteilungskriterien

Im Falle eines Punktegleichstandes werden die betroffenen Mannschaften aufgrund des nachfolgenden Kriterien klassiert

1. Resultate der direkten Begegnungen
2. Anzahl der gewonnenen Spiele
3. Anzahl der verlorenen Spiele
4. Anzahl der ausgeliehenen Spieler
5. Fair-play Bewertung
6. Ex aequo

Teilnahmebedingungen

Jede Mannschaft die an der Rafroballmeisterschaft teilnehmen möchte muss folgende Bestimmungen erfüllen :

1. Das aktuelle Reglement kennen und akzeptieren.
2. Mit dem Rafroball Fair-Play Vertrag einverstanden sein und diesen Unterzeichnet haben.
3. Aus mindestens 8 Lizenzierten Spielern bestehen.
4. Sich für eine der beiden Ligen einschreiben, dieser Entschied muss durch den Rafroballverband abgesegnet werden.
5. Die Anwesenheit des Coachs und des Schiedsrichters, beim Briefing jedes Spieltages, muss garantiert werden.
6. Sich bereit erklären, am Meisterschaftstag die ausgefüllten Matchblätter vor 9:30 Uhr, am Haupttisch abzugeben.

7. Die Einschreibekosten der Mannschaft zu bezahlen: **CHF 300.- / Mannschaft**

8. Jeder Lizenzierte Spieler, Motor, Schiedsrichter, Trainer und Coach muss die Einschreibebühren von **CHF 120.- / Spieler** zahlen. (CHF 50.- Aktiv-Mitgliederbeitrag + CHF 70.- Individuelle Lizenz), (Den Schiedsrichtern wird der Mitgliederbeitrag übernommen, sie zahlen nur CHF 70.-)

9. **Erinnerung!** Um Anfangs Saison eine Lizenz zu erneuern und besantragen, erklären sich alle Lizenzierten (alte & neue) bereit, ihrem Coach folgende Dokumente zu übergeben:

- Lizenzantrag
- Spielerfragebogen

ist nur auszufüllen für neue Spieler oder falls Änderungen am vorheriger Fragebogen vorgenommen werden müssen.

(Mannschaft wechsel / Vorteil enderung / neue Feldfunktion)

Die neuen Sportler müssen zusätzlich

- 1 digitales Foto: JPG, beifügen.

Die Dokumente müssen dem Meisterschaftskommission zum bestimmten Datum übergeben werden. Zusätzlich, mit der Hilfe der Lizenz Übersichtstabelle der vergangenen Saison,

- Die Namen der Spieler die nicht mehr an der Meisterschaft teilnehmen,
- Die Namen der neuen Spieler,
- Die Namen der Spieler bei welchen Änderungen vorzunehmen sind (Bsp. Neue Vorteile),
- Die Namen der Spieler bei welchen sich nichts geändert hat (gleiche Vorteile wie in der vorherigen Meisterschaft).

Während der Saison kann **spätestens 2 Wochen vor einem Meisterschaftstag** eine Lizenz beantragt werden. Wird diese Frist nicht eingehalten, kann der betroffene Spieler unmöglich an diesem Meisterschaftstag teilnehmen.

Administrative Zusammenfassung

- Fragebogen des Spieler
- Fotos (für neue Spieler)
- Lizenzanträge für Spieler, Motor, Coach, Schiedsrichter
- Fair-play Vertrag
- Zusammenfassung Vorteil
- Vertrag/Checkliste für Heimturniertag

ACHTUNG, all diese Dokumente müssen durch berechtigte Personen unterschrieben werden.

Fälle, die in diesen Regeln nicht vorgesehen sind, werden von der Meisterschaftskommission des Rofball Verbandes geprüft. Diese Entscheidung hat endgültige Wirkung.